echo medienhaus

Eine Portion Menschlichkeit mit Geschmack â€“ BILD

ID: LCG14055 | 03.03.2014 | Kunde: echo medienhaus | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Montagvormittag stellte Manfred Buchinger sein eigens kreiertes Menü für das „Essen für die Gruft" vor. Am 26. April 2014 werden wieder hunderte Gastronomiebetriebe in Wien den Umsatz eines Tisches für die Obdachlosenunterkunft der Caritas Wien spenden.

Bilder zur Meldung unter http:// presse.leisuregroup.at/ echo/ wbb/ essengruft/ tasting_20140303

Wien (LCG) – Jeder Bissen mit gutem Gewissen: Am 26. April 2014 geht zum zweiten Mal das größte Charity Dinner der Welt in Wien über die Bühne, wenn das Wiener Bezirksblatt zum „Essen für die Gruft" lädt. Hunderte Gastronomen in ganz Wien werden den Umsatz eines Tisches in den Dienst der guten Sache stellen und zu kulinarischen Highlights eine Portion Mitmenschlichkeit servieren. Einen Vorgeschmack auf das köstliche Kulinarik-Erlebnis zugunsten Bedürftiger Menschen am Rande der Gesellschaft bot Montagvormittag **Manfred Buchinger** von „Buchingers Gasthaus zur Alten Schule", der im City-Restaurant INIGO ein eigenes Gruft-Menü präsentierte. Am Aktionstag wird er im Rahmen von „Essen für die Gruft" Frühlingskräuter-Erdäpfelsuppe mit Radieschen, Buchingers Knackwurstkrapferln auf gekochtem Krautsalat und Apfel im Schlafsack mit Zitronen-Zimt-Karamelsauce auftischen und damit einen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt leisten.

„Die Menschen am Rande der Gesellschaft müssen in unsere Mitte. Bewusstsein ist ein erster Schritt", begrüßte Caritas Präsident **Michael Landau** die Aktion unter der Schirmherrschaft von Wiens Bürgermeister **Michael Häupl** (S). Für Gruft-Schirmherr **Christian Konrad** steht der gesellschaftliche Zusammenhalt im Vordergrund: „Genießen kann man nur mit gutem Gewissen. Am 26. April 2014

leisten tausende Gäste und hunderte Gastronomen einen wesentlichen Beitrag für ein soziales Miteinander. Das ist ebenso Teil der österreichischen Kultur wie Kulinarik. Das ‚Essen für die Gruft' vereint beides." Initiator und Wiener Bezirksblatt Geschäftsführer **Thomas Strachota** über den Erfolg der Aktion, die bei der Premiere im Vorjahr 55.000 Euro für die Gruft lukrierte: „Über 250 teilnehmender Gastronomen sind ein unübersehbares Zeichen: Alle teilnehmenden Restaurants, Beisln, Wirtshäuser und Cafés sind wichtige Botschafter für die Sache."

Zwtl.: Vorgeschmack auf das größte Charity Dinner der Welt

Einen Vorgeschmack auf Buchingers Kreationen für das „Essen für die Gruft" holten sich unter anderem Gruft-Geschäftsführerin **Judith Hartweger** , Fachgruppenobmann Gastronomie der Wiener Wirtschaftskammer**Willy Turecek** und Fachgruppenobmann der Wiener Kaffeehäuser **Berndt Querfeld** sowie**Martina Salomon** , stellvertretende KURIER-Chefredakteurin. „Als Gastronomen sorgen wir täglich für das Wohlergehen unserer Gäste. Ich bin begeistert, dass wir gemeinsam mit ihnen für das Wohlergehen von Menschen leisten können, für die eine Tasse Kaffee keine Selbstverständlichkeit ist", freute sich Querfeld auf das „Essen für die Gruft".

Zwtl.: Hilfe für eine Institution mit Tradition

Die Gruft ist seit mehr als 25 Jahren ein sicherer Zufluchtsort für Menschen, die auf der Straße stehen. Obdachlose bekommen hier warmes Essen, einen Schlafplatz und auch saubere Kleidung. Jährlich gibt die Gruft dabei fast 100.000 Mahlzeiten an armutsbetroffene Menschen aus. Der Spendenbedarf liegt pro Jahr bei knapp 700.000 Euro. Weitere Informationen unter http://www.caritas-wien.at .

Weitere Informationen zur Aktion „Essen für die Gruft" sowie eine Liste aller teilnehmenden Gastronomiebetriebe findet sich online unter http://www.essenfuerdiegruft.at.

~
Aktionstag: „Essen für die Gruft"

Datum: Samstag, 26. April 2014
Website: http:// www.essenfuerdiegruft.at ~

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisure.at. (Schluss)